

Nummer 2 / 78

16. Mai 1978

HERAUSGEBER: TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM E.V., SUDETENSTR. 2, 7120 BIETIGHEIM-BISSINGEN, TEL.: 55964

Hallo,

wir wollen Euch heute wieder über die vergangenen Monate informieren und auch etwas "Vorschau" halten:

TAUCHATLAS	Seite 1
ALTSTADTFEST	Seite 2
UW - BALL	Seite 2
CLUBHEIM	Seite 3
KURZNACHRICHTEN und VERKÄUFE	Seite 4

TAUCHATLAS Die neue Saison steht nun wieder "vor der Tür" und wie in jedem Jahr werden wieder viele von uns auf Tauchfahrt gehen. Im letzten Jahr hatten wir darum gebeten, die Erfahrungen am Tauchort in ein spezielles Formular einzutragen: unser "Tauchatlas". Leider haben sich nur wenige Clubkameraden dazu aufraffen können, dieses Formular auszufüllen.

Vielleicht ist die Beteiligung in diesem Jahr grösser. Manche haben zwar die entsprechenden Vordrucke "zu Hauf" mitgenommen, diese aber wohl zu ~~altem~~ verwendet - nur nicht zum Ausfüllen.

Die entsprechenden Bogen sind im Clubheim bei W. Thomä erhältlich - für alle ernsthafte Interessenten.

KOMPRESSOR "Der Worte hör ich wohl - allein mir fehlt der Glaube" ... Dieses berühmte Zitat hatten wir immer dann parat, wenn über den neuen Kompressor und über den Zeitpunkt der Lieferung gesprochen wurde. Jetzt scheint es aber doch noch Wirklichkeit zu werden.

Der Hersteller hat uns verbindlich zugesagt, dass das Aggregat mitte Mai an uns abgeschickt wird, so dass wir das "Ding" bis Ende Mai im Hallenbad angeschlossen haben; dann wird es mit dem Flaschenfüllen endlich keine Engpässe mehr geben.

Wenn dann auch noch der Verschlag im Keller des Bades eingebaut ist, haben wir endlich Ordnung. Jeder sollte bis zu diesem Zeitpunkt dann an seinem Gerät deutlich sichtbar die ihm zugeteilte TSC-Gerätenummer aufgeklebt oder aufgemalt haben; Zahlengrösse ca. 6 cm.

Geräte die dann noch keine Nummer haben, bleiben am alten Platz stehen - bis zum "St.-Nimmerleins-Tag".

Bringen und Abholen der Geräte ist dann auch nur während der Trainingsstunden möglich. In begründeten Ausnahmefällen muss man sich mit den Gerätewarten absprechen, da die Flaschen zukünftig unter Verschluss stehen.

Die Gebühren für das Flaschenfüllen stehen im Rundschreiben 3/78.

ALTSTADTFEST Zum Altstadtfest am 20. und 21. Mai werden wir wieder unseren Stand aufbauen - diesmal mit 3 "Pressluftspielen". Wenn wir mit dem Wetter Glück haben, rechnen wir mit sehr gutem Betrieb und damit mit einem lohnenden Umsatz. Natürlich können wir das ganze Programm nur bewältigen, wenn wieder genügend Helfer da sind.

Das fängt am Samstag gegen 13.00 Uhr mit dem Standaufbau an und hört ab ca. 22.00 - 23.00 Uhr auf. Sonntags geht es dann gegen 9.00 Uhr weiter bis dann gegen 18.00 Uhr alles wieder abgebaut und weggeschafft werden muss.

Im Rundschreiben wurde schon gesagt, dass für die Helfer Punkte ausgegeben werden; ausserdem Gratis-Verpflegung. Es hat aber keinen Sinn, wenn einer oder eine nur für einen Schwatz vorbeikommt. Wer helfen will ist gerne willkommen - nur sollte er mindestens 4 bis 6 Stunden an einem Stück auf dem Stand bleiben können.

Damit die Spiele ohne Pause laufen, müssen ständig etwa 6 Personen anwesend sein. Mit der notwendigen Ablösung werden also etwa 12 Leute benötigt - auf die man sich dann aber auch verlassen kann.

Sofern vorhanden, sollte das TSC-T-Shirt oder der TSC-Pulli angezogen werden (das ist auch vom Wetter abhängig), damit man weiss, wer zum Stand gehört.

Wer also Interesse am Mitmachen hat, soll sich bitte bis spätestens Mittwoch, 17. Mai im Clubheim bei W. Fink oder W. Thomä melden. Dort wird alles weitere mitgeteilt. Wer zu diesem Zeitpunkt nicht da sein kann, sollte möglichst anrufen und am Samstag, 20. Mai bis etwa 14.00 Uhr am Stand sein. Der Stand ist oberhalb vom Bietigheimer Marktplatz, gegenüber vom Rathaus.

UNTER-WASSER-BALL Im Herbst wird eine "Landesliga" aufgestellt, in der die Mannschaften spielen, die entweder bisher in der Regionalliga "die Hucke voll" bekamen oder die bisher noch bei keinem Turnier mitgemacht haben bzw. erst neu gegründet wurden.

Gespielt wird in Turnierform - mit Vor- und Rückrunde; beteiligen werden sich voraussichtlich 10 Mannschaften. Die einzelnen Termine sind so weit auseinander, dass es keine Belastung für die einzelnen Mannschaften ist - etwa 4 bis 5 Monate.

Das erste Turnier - so ist es geplant - soll am 9. September 78 in Bietigheim stattfinden. Auch wir wollen bis dahin soweit sein, dass wir eine Truppe ins Rennen schicken können.

Einige haben ja bereits die notwendigen Badhauben und trainieren auch jeden Mittwoch fleissig. Demnächst (sobald der Lieferant die Hauben hat) werden wir noch einen Satz weisse Mützen erhalten. Auf fernere Zeiten hin werden wir auch einheitliche Badhosen beschaffen müssen; deswegen können wir uns aber nochmal mit allen am UW-Ball interessierten zusammensetzen.

In den nächsten Wochen werden Herbert Bauder und Karl Hirschmüller eine Mannschaft zusammenstellen - wir rechnen natürlich mit all denjenigen, die bisher bereits eifrig bei der Sache waren. Insgesamt müssen wir jedoch mindestens 12 Mann sein, besser noch mehr, da der eine oder andere wahrscheinlich auch mal fehlen wird.

Um uns vorzubereiten, werden wir versuchen, des öfteren Freundschaftsspiele gegen andere Clubs auszutragen. Mehr darüber in den kommenden Trainingsabenden.

HERAUSGEBER: TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM E.V., SUDETENSTR. 2, 7120 BIETIGHEIM-BISSINGEN, TEL.: 55964

SCHNORCHELKURS Der nunmehr zuende gegangene Schnorchelkurs war wieder ein Erfolg. Zwar haben nicht so viele Erwachsene mitgemacht wie im letzten Herbst, dafür war aber die Jugend umso zahlreicher vertreten. Allgemein haben alle Teilnehmer etwas gelernt - niemand hat sich beschwert, dass er nichts neues erfahren hätte im Gegenteil: die Erwachsenen waren voll des Lobes, natürlich auch über sich!

Aber auch für uns hat es sich gelohnt, denn immerhin kamen dadurch wieder einige hundert Mark in die Clubkasse. An dieser Stelle auch ein "Dankeschön" an die Dauer-Trainings-Teilnehmer, dass sie Verständnis für die verkürzte Trainingszeit aufgebracht haben. Sicher hat aber durch die eine Stunde weniger kaum einer in den vergangenen 4 Wochen eine "Leistungseinbusse" hinnehmen müssen.

Jetzt vor der Urlaubszeit wird es aber nochmals "rund" gehen - dafür sorgt schon unser "Charlie" Hirschmüller.

CLUBHEIM Seit wir unsere "Clubheim-Wirtin" Christel Hageloch haben, ist die "Wurschtelei" - bedingt durch den Wegzug von unserem Robby - vorbei und das Clubheim wie früher wieder gut besucht. Auch was den Speisezettel anbelangt, gab es bisher nur lobende Worte. Wenn mal Kritik geäußert wurde, dann durch die Tatsache, dass einige zu spät gekommene nichts mehr erhielten - es war einfach alles aufgegessen; selbst die Kühltruhe und der Kühlschrank wurden schon "leergefressen".

Das kostet natürlich viel Arbeit und Zeit, um das so ordentlich und reibungslos über die Bühne zu bringen. Wir können aber unserer Christel nun nicht auch noch zumuten, den fälligen Grossputz im Clubheim selbst zu machen.

Wir werden also im August oder Anfang September wieder eine "Clubheim-Putzete" ansetzen, für die's auch wieder Punkte gibt. Es wäre schön, wenn ausser den bekannten und bei solchen Dingen meist anwesenden auch mal neue Gesichter da wären. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Zwischendurch ein Wort in eigener Sache: Zur Zeit läuft sich meine Schreibmaschine heiss. Dazu kommt noch, dass ich oft nicht die Zeit habe, mich ausführlich mit allem schriftlichen zu befassen - neben "Report" und Rundschreiben ist ja noch die normale Korrespondenz, Protokolle, Zeitungsberichte und manches andere mehr.

Ich suche also dringend eine Entlastung - jemand der selbst mal etwas schreibt oder einige Arbeiten abnehmen kann.

Vielleicht hat jemand Lust dazu oder zumindest Interesse. Sie oder Er soll mich dann doch mal gelegentlich ansprechen. Vorneweg: ist ist nicht ganz so schwierig wie man das vielleicht auf den ersten Blick glaubt.

ANTAUCHEN - auch diesmal war es ein gut gelungener "Club-Ausflug", wenn wir auch noch vor der Autobahn unseren "Vize" von der Strasse "aufgelesen" haben. Die Stimmung war schon bei der Anreise gut, für die Fussballfreunde gab es allerdings eine kleine Enttäuschung: der von Manfred Leenen mitgebracht tragbare Fernseher ging nicht - derweil kein AKU vorhanden war und im Bus auch keine 220 Volt abgezapft werden konnten. Blieb nur der Trost, die letzten 20 Minuten am Zielort anzusehen.

Einige forsche nützten gleich die Gelegenheit des Hotel "Kühberg" und Sprangen in das extra für uns angeheizte Freibad. So lange die wackeren Mannen im Wasser waren, ging das ja noch. Erst beim Abtrocknen und Umziehen ging das bibbern los.

Sollte je einer eine Erkältung abbekommen haben: Abends beim Tanz in den Sonntag konnte genug geschwitzt werden, um diese wieder loszuwerden.

Fünf ganz mutige - oder tauchbesessene - machten sogar einen Nacht-Tauchgang. Nur haben diese beinahe den Ort in Aufruhr versetzt, als sie - von Kopf bis Fuss in schwarzes Neopren gehüllt - harmlose und nichtsahnende Dorfbewohner nach dem Weg zum See fragten - nachts um halb 10! - wo doch z.Z. so viel in den Zeitungen steht!

RICHTEN - - - TSC - KURZNACHRICHTEN - - - TSC - KURZNACHRICHTEN - - - TSC - KURZNACHRICHTEN

Im Laufe des Jahres 1978 sind 14 neue Tauchsportfreunde zu uns gekommen. Allen nochmals an dieser Stelle ein "Herzlich Willkommen!"

Für die württ. Tauchclub's (die diese "Report"-Ausgabe ebenfalls erhalten) ist ein Fragebogen beigefügt. Es wäre nett, diese komplett und vollständig ausgefüllt zurückzuerhalten - baldmöglichst.

Herbert Bauder verkauft seine UW-Filmausrüstung: "Bauer Royale 6 E", Makro, nahlinse, Fischauge, Linsen, Prisma; mit WELXA-UW-Gehäuse, sämtliche Bedienungselemente, einschwenkbare Vorsatzlinse; Beleuchtung (2 seitlich angeordnete Lampen) mit Ladegerät. Näheres unter Tel. 07142-55964 oder -44386.

Ebenfalls zu verkaufen: Schlauchboot "Hatchinson", 3,70 m lang, 1,60 breit, mit Fernsteuerung, einschliesslich 18 PS Evinrude Aussenbordmotor (sehr guter Zustand). VB 1.400,- -- komplett.

Allen einen SCHÖNEN URLAUB und GLÜCKLICHE HEIMKEHR

viele Grüsse und "gut blubber"

Euer

